



Wohnen mit hoher Qualität: Neubau Südtirolersiedlung

Mit dem Ende September erfolgten Spatenstich für den Neubau der Südtirolersiedlung wird ein weiteres wichtiges Wohnbauprojekt in Absam umgesetzt. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde errichtet hier die Neue Heimat Tirol 54 neue Wohnungen als Ersatz für die alten, in die Jahre gekommenen Wohnungen. Sowohl Bgm. Arno Guggenbichler als NHT-Direktor Alois Leiter betonten die gute Zusammenarbeit, denn sonst hätte dieses Projekt nicht innerhalb von 18 Monaten umgesetzt werden können.



Foto: Walter Würzer

„Nach einer eingehenden Überprüfung sind wir zur Überzeugung gekommen, dass ein Neubau die sinnvollste Lösung ist“, erklärt NHT-Geschäftsführer Alois Leiter die Beweggründe für den Umbau. Die Grundsubstanz sei einfach zu schlecht. In drei Phasen wird nun die gesamte Siedlung neu gebaut. „Unsere Prämisse war dabei, dass es zu keiner Nachverdichtung kommt“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler.

Seitens der Gemeinde sei der Wunsch nach Schaffung von hochwertigem Wohnraum von Anfang an klar gewesen. Deshalb werden auch anstelle der bisherigen 71 Wohnungen im Bestan-

dsareal nur mehr 69 entstehen, diese aber dafür modernst ausgestattet. Im Norden der Südtirolersiedlung entsteht nun auf einem neuen Grundstück der erste Bauabschnitt. Hier entstehen 54 Wohnungen mit einem Volumen von rund 6,8 Mio. Euro.

Nach Fertigstellung werden hier die ersten Bewohner der alten Siedlung übersiedeln. Dieser Teil besteht aus drei Baukörpern mit einer Tiefgarage und oberirdischen Besucherparkplätzen. Dazu kommt eine großzügige Innenhofgestaltung mit viel Grün. „Das ganze Projekt wurde in enger Zusam-

menarbeit mit den Bewohnern der Siedlung erarbeitet“, erklärt Projektmanager Dietmar Waldeck. Man sei daher weitestgehend auf deren Wünsche eingegangen.

Zusätzlich gebe es für jene Bewohner mit unbefristeten Mietverträgen Umsiedlungshilfen sowie für alle Beihilfen und Ablösezahlungen. Vorgesehen ist neben einem Kunstwerk von Patrizia Karg auch ein Kinderspielplatz, zu dem die Neue Heimat - so hofft Bgm. Guggenbichler - einen entsprechenden Beitrag leisten wird. „Die Hälfte wäre schon schön“, so der Absamer Bürgermeister.

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
findet am Donnerstag, den 11. Oktober, um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.09.2007 u.a. folgendes beschlossen:

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne

Bebauungsplan B - 420

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B - 420 für das Grundstück mit der Gst.Nr. .40, GB Absam, Karl-Zanger Str. 16.

Schuleinschreibung

Die Volksschulen Absam-Eichat und Absam-Dorf führen die Schuleinschreibung am

18. Oktober 2007
in der Zeit von
14.30 bis 16.30 Uhr
durch!

Alle Kinder, die bis einschließlich 1. September 2008 das 6. Lebensjahr erreicht haben, sind im Schuljahr 2008/09 schulpflichtig.

(Die betreffenden Eltern und Kinder werden schriftlich verständigt!)



SPIELENACHMITTAG

der Kinderfreunde Absam

Mittwoch, 7. November 2007

Von 14:00 bis 17:00 Uhr

Im Haus für Senioren,
Südeingang, gegenüber Bücherei

KUNDMACHUNG

Zl.: 745/92-2007-2

2. Kundmachung über den Entwurf des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Absam

Die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Mittleres Inntal, hat die raumrelevanten Bereiche von Absam mit Erhebungszeitraum Frühjahr und Sommer 2006 einer Gefahrenzonenplanung unterzogen. Fachlich vorgeprüft wurde der gegenständliche Gefahrenzonenplan-Entwurf durch die Sektion Tirol am 2. August 2006 sowie am 1. und 25. September 2006. Die fachliche Vorprüfung wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit Zl. LE 3.3.3/0815-IV/5/2006 vom 20. November 2006 genehmigt.

Der Gefahrenzonenplan-Entwurf besteht aus der Gefahrenkarte M 1:15.000, der Prozesskarte M 1:10.000, der Gefahrenzonenkarte bestehend aus 1 Blattschnittkarte sowie 10 Kartenblättern (Nr. 2424-7, 2424-8, 2425-71, 2425-72, 2425-79, 2425-80, 2524-1, 2525-58, 2525-65, 2525/73), der Beschreibung der Plangrundlagen und Allgemeiner Sachverhalt, Beschreibung und Begründung der Bewertung, Beschreibung und Begründung der Darstellung der Bewertung, Hinweise für Planungen im Sinne des § 1 Absatz (2) der GZP - Verordnung, den Berechnungen und den Querprofilen, sowie den Niederschriften, den Kundmachungen und den Stellungnahmen.

Als Voraussetzung für die kommissionelle Überprüfung nach dem Forstgesetz 1975 idgF. (Bundesgesetzblatt Nr. 440/1975 und Bundesgesetzblatt Nr. 231/1977, 142/1978, 576/1987, 108/2001 und 59/2002) wird der Entwurf des Gefahrenzonenplanes von Absam nochmals durch vier Wochen hindurch

in der Zeit vom 11.10.2007 bis zum 09.11.2007

während der Amtsstunden im Bauamt der Gemeinde Absam zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß § 11 Absatz (4) Forstgesetz 1975 jedermann berechtigt ist, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 13

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfersstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout & Anzeigenannahme: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, Mediadaten auf www.i-b.at/agentur/download

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss
der nächsten
Absamer Zeitung:
22. Oktober 2007**



Neugestaltung der Informationstafel

In einem neuen Licht zeigt sich nun die Informations - Ortstafel & Firmenpräsentationen bei der Bushaltestelle Basilika in Absam.

Erneuert wurde vom Tourismusverband nicht nur der Ortsplan, auch alle Firmenpräsentationen wurden aktualisiert. So finden sich hier sämtliche wichtigen Infrastruktureinrichtungen des Dorfes, wie Ärzte, Apotheke, Post, Handel, Gastronomie usw. sind aufgefördert, sich hier einzubringen.

Miet- und Gestaltungskosten der Werbetafel werden auf Anfrage beim Tourismusbüro Absam bekannt gegeben.

Meldefrist bis Ende Oktober 2007!

Geänderte Verkehrsverhältnisse

Geänderte Verkehrsverhältnisse im Bereich Villandererweg gegenüber Zunderkopfstraße; Föhrenweg gegenüber Zunderkopfstraße und Franz Hairer - Straße gegenüber Woditschkastraße

Mittels Verordnung Zl. 4-841-1-2-2007 vom 05.09.2007 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck folgendes verfügt:

Die Gemeindestraße Villandererweg (Ost) wird gegenüber der Gemeindestraße Zunderkopfstraße (Süd) abgewertet (Halt).

Die Gemeindestraße Föhrenweg (Mitte) wird von Richtung Osten kommend gegenüber der Gemeindestraße Zunderkopfstraße abgewertet (Vorrang geben).

Die Gemeindestraße Franz Hairer - Straße wird von Richtung Norden kommend gegenüber der Gemeindestraße Woditschkastraße abgewertet (Vorrang geben).

Die Kundmachung der Verordnung erfolgte mittels Anbringung der Vorschrittszeichen.

Unterstützung junger Eisläufer



Foto: Privat

Die Förderaktion für eislaufbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Absam wird von der Gemeinde auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Das Echo ist hervorragend. Deshalb gibt es auch heuer wieder für alle Absamer Kinder, Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sind, eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Saisonkarte für die nahe gelegenen Eislaufplätze in Mils oder Hall in der Höhe von 10,- Euro.

Die Saisonkarten sind bald im Gemeindeamt Absam während der Amtsstunden im Sekretariat erhältlich. Bitte ein Passfoto mitbringen.

Flohmarkt und Basar in Eichat

Auch heuer findet im Pfarrzentrum Absam/Eichat ein Flohmarkt mit Basar zugunsten der indischen Projekte von Stilla Hirschberger statt.

Samstag, 20. Oktober
von 9 bis 18 Uhr
BASAR, FLOHMARKT
ab 11 Uhr
INDISCHES ESSEN,
Kaffee und Kuchen

Sonntag, 21. Oktober
von 10 bis 12 Uhr
BASAR, FLOHMARKT

Wer Geschirr, Spielzeug, Bücher, kleine Haushaltsgeräte (keine Möbel, keine Elektrogeräte) für den Flohmarkt abgeben möchte, kann dies am Freitag, 19. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Pfarrzentrum tun.

Während der Öffnungszeiten des Flohmarktes haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die Projekte von Stilla Hirschberger sowie über andere Projekte der Einen-Welt-Gruppe in Honduras und Tansania zu informieren.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich sehr die Mitglieder der Einen-Welt-Gruppe Absam.

ACHTUNG VORANKÜNDIGUNG!

AUSGABE DER MÜLLSÄCKE UND AUFKLEBER SOWIE DER GELBEN SÄCKE FÜR 2008

In der Woche vom 19. bis 23. November 2007
im Gemeindeamt.

Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor!
Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe.



Aus der Dorfchronik: Ein Brunnen erzählt



Fotos: Archiv Gemeinde Absam

Der Dorfbrunnen von 1852. Labestelle für Mensch und Tier.

In der Eiszeit wurde ich mit mehreren gleichartigen, verschiedenster Größe und. Form, aus dem jetzigen Ötztal durch die Eisschmelze auf das Gnadenwalder Plateau geschoben. Dort lag ich einige tausend Jahre, bis die Menschen meine Qualitäten, nämlich die Härte und unendliche Lebensdauer, erkannten.

Der "Steinhauer", heute sagt man Steinmetz, mit dem "Vulgonamen" Förderträger aus Wald (heute Gnadenwald) entdeckte mich und war von meiner schönen Form begeistert. Mit Meisl und Hammer gab er mir jene Form, in der ich heute noch bewundert werden kann. Mein Geburtsjahr als Brunnentrog ist das Jahr 1852. Diese Zahl ist auf der Vorderseite sichtbar.



1963 - Für ein Jakob-Stainer-Denkmal wurde ein geeigneter Platz gesucht. In diesem Bereich wurde jedoch ein Brunnen errichtet. Im Bild links Bgm. Karl Zanger, rechts Bildhauer Karl Obleitner.

Da zu einem Brunnen auch eine Brunnen säule gehört, fand der Steinmetz neben mir ebenfalls einen passenden Granitblock und gab diesem die heutige Form. Um nach Absam zu gelangen, wurde aus dünneren Baumstämmen eine "Schloapfe" gebaut. Auf diesem Transportgerät wurden die Säule und ich, gezogen von zwei Ochsenpaaren, zu meinem ersten Aufstellungsort gebracht. Jahrzehnte stand ich dann als Dorfbrunnen südlich der Krippmauer an der Kirchgasse (heute Dörferstraße) - Ecke Stainergasse (heute Stainerstraße).

In der Zeit, wo das Trinkwasser in Holzrohren aus dem Halltal geleitet wurde, gab es oft undichte Stellen. Dies führte dazu, dass ich, der Dorfbrunnen, auch kein Wasser spenden konnte.

Ab 1903 trat dies seltener ein. Ab diesem Zeitpunkt nämlich wurde das Trinkwasser in Eisenrohren aus dem Halltal geleitet. Über Jahrzehnte war ich Mittelpunkt im Ortskern. Die umliegenden Dorfbewohner holten in Krügen und Kübeln bei mir das Trinkwasser. Nicht selten kam es vor, dass die Endsäuberung der bereits vorgewaschenen Wäsche bei mir durchgeführt wurde. Dabei kam es zwischen den Frauen zu Gesprächen und Aussagen, von denen ich nichts erzählen möchte. Erzählen jedoch will ich von Ereignissen, welche auch für mich unvergesslich sind:

Südlich von mir stand bis 1905 der Feuerwehrstadel. Er war Zentrum der Absamer Feuerwehr. Die Feuerwehr übersiedelte 1905 in das neu errichtete Volksschulgebäude in der Stainerstraße, wo im Untergeschoß ein Feuerwehrmagazin entstand.

Der Feuerwehrstadel wurde abgetragen und ein Lindenbaum gepflanzt, der bis 2005, also 100 Jahre stand,

Fest erschrocken bin ich am 3.5.1945 um 8 Uhr abends. Vor mir blieb ein Militärfahrzeug stehen mit ganz unbekannten Soldaten, welche Waffen trugen. Später erfuhr ich, dass man zum Fahrzeug "Jeep" sagt und die Männer amerikanische Besatzungssoldaten waren. Diese labten sich mit meinem guten Trinkwasser.

Am 20.4.1947 versammelte sich die Dorfbevölkerung südlich von mir, Absamer Gemeinderäte, Vertreter der Tiroler Landesregierung. Bgm. Karl Zanger verkündete mit Stolz, Absam ist wieder selbständige Gemeinde. (Von 1938 bis 1947 wurde Absam durch das NS-Regime nach Hall zwangseingemeindet).

Schon Monate vorher hörte ich von Absamern nachstehenden Vierzeiler:

*"Absamer habts mirs nit für übl
i hab nix gegn die Haller-Kübel
aber i bin auf jeden Fall
für a freies Absam ohne Hall."*

1963 stand in meiner Nähe Bürgermeister Karl Zanger mit Gemeinderäten. Ich hörte immer wieder das Wort Jakob-Stainer-Denkmal". Ja, sie suchten einen würdigen Platz, wo man ein solches errichten könnte. Ein Vorschlag war die Schaffung einer Mauernische in der Krippmauer, Ecke Dörferstraße - Stainerstraße.

Der
zweite
Vor-



Foto: Walter Wurzer



schlag: Südlich vom Haus Murschetz, wo heute der Dorfbrunnen steht.

Zu einer Ausführung kam es jedoch nicht. Immer mehr Fahrzeuge fahren an mir vorbei. Ich wurde zum Verkehrshindernis. Ein neuer, größerer Dorfbrunnen mit einer Christophorus-Figur wurde im Auftrag der Gemeinde von Künstler Karl Obleitner 1965 errichtet.

Ich kam in den Garten der Volksschule Absam-Dorf, wo ich viele Jahre als Blumentrog Verwendung fand. Mit der Errichtung des neuen Sportplatzgebäudes 1989 konnte ich am Sportplatzweg bis Anfang Juni 2007 wieder Wasser spenden.



Am 18. Juli 1965 wurde der neue Dorfbrunnen in Betrieb genommen. Im Bild links Bildhauer Karl Obleitner, rechts Bgm. Karl Zanger.

Dann wurde ich übersiedelt. Ich stehe nun seit 9.7.2007 auf dem Platz, wo bis Mai 2007 das Haus Dörferstraße 43 stand. Wie lange mein Aufenthalt hier gesichert ist, weiß ich nicht. Versorgen doch innerhalb von 400 Metern vier öffentliche Brunnen Durstige mit bestem Absamer Trinkwasser. Vorläufig freue ich mich, dass ich im "Brunnenzentrum" an der Dörferstraße stehen darf, und werde alle Vorgänge rund um meinen Standplatz beobachten.

Ich, der Granittrog, habe schon viele Generationen überlebt und werde sicher noch viele überleben,

Peter Steindl, Dorfchronist

Michael Fischler:

Mit voller Kraft in die Pension

Zahlreiche Vertreter von den Landesinnungen der Tischler und Zimmerer, der Wirtschaftskammer, des Amtes der Tiroler Landesregierung und der Gemeinde Absam waren gekommen, um den Pensionsantritt von Dir. Michael Fischler von der Landesberufsschule für Holztechnik zu feiern. Gleichzeitig galt es auch den 60. Geburtstag des Jungpensionärs zu begehen. Neben Bgm. Arno Guggenbichler waren seitens der Gemeinde auch die beiden Vizebürgermeister Fritz Würtenberger und Mag. Max Unterrainer sowie GV Hans Holzhammer anwesend.

Eine Reihe von Reden musste der scheidende Direktor über sich ergehen lassen, ehe er auch offiziell seine Pension antreten durfte. Gemeinsamer Tenor aller Redner war die Tatsache, dass hier wirklich ein Mann mit Ecken und Kanten in den Ruhestand tritt. Sein Vorgänger als Direktor dieser Schule, Harwick Arch, meinte zwar, dass „Pensionisten eigentlich das Maul halten müssten“, dennoch gab es dann einiges zu erzählen.

Es war eine etwas turbulente Zeit, als der Michael Fischler, der zuvor eine Tischlerausbildung und Meisterprüfung absolviert hatte, in den Schuldienst eintrat. Vieles galt es zu ändern, vor allem auch in baulicher Hinsicht, aber mit der ihm eigenen Hartnäckigkeit und Vehemenz vermochte Fischler immer wieder sich durchzusetzen. Davon konnte auch Franz Krösbacher vom Amt der Tiroler Landesregierung ein Lied singen. „Dennoch warst du immer jemand, mit Handschlagqualität, der es einem aber stets

gerade hinein gesagt hat“, so Krösbacher.

Bgm. Arno Guggenbichler lobte vor allem die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, für die Fischler stets ein offenes Ohr gehabt hätte. „Langweilig wird dir in der Politik schon nicht werden“, versprach der Absamer Bürgermeister, „dafür werde er schon sorgen“.

In seiner Dankesrede betonte der scheidende Direktor, dass er diese 29 Jahre stets sich diesem Haus verpflichtet gefühlt hätte. Neben dem Lehrkörper und den Erziehern und allen Mitarbeitern der Schule galt sein Dank aber auch einer ganz besonderen Persönlichkeit, Hans Felder von der Firma Felder. „Du hast stets ein offenes Ohr für uns gehabt und uns immer großzügig unterstützt“, bedankte sich Fischler beim Absamer Unternehmer. Aber auch seiner Familie und seinen beiden Damen im Vorzimmer galt sein Dank.



V.l.n.r.: Bgm. Arno Guggenbichler, Dir. Michael Fischler, Vbgm. Max Unterrainer, GV Johann Holzhammer, Vbgm. Fritz Würtenberger

Foto: Walter Würzer



Neues Unternehmen in Absam: **Holzbau Fischler**



Foto: Holzbau Fischler

Das Team von Holzbau Fischler: Andreas Fischler (mitte) mit Josef Angerer und Martin Fischler

Seit Juli dieses Jahres hat sich der Absamer Zimmerer Andreas Fischler mit seinem Unternehmen selbstständig gemacht. Unterhalb der Absamer Läuteanlagen in der Karl-Zanger-Straße hat der Jungunternehmer seinen Zimmereibetrieb eingerichtet.

Die Produktpalette umfasst alle Tätigkeiten, die dem Werkstoff Holz in seinen unzähligen Verarbeitungsmöglichkeiten (Leimholz, Konstruktionsvollholz, Lärchenholz, usw.) zugrunde liegen. Dazu gehören Dachstühle, Dachausbauten und Dachsanierungen, aber auch Wintergärten, Stiegenbau oder Balkone. Zu den Kunden zählen nicht nur Auftraggeber in der Region, sondern in ganz Tirol. „Wir beliefern aber nicht nur größere Baustellen, sondern nehmen auch Kleinaufträge an“, erklärt Fischler, denn auch kleinere Arbeiten, wie etwa Gartenzäune, werden gemacht. Nachdem Andreas Fischler im Juli als Einzelunternehmen begonnen hat, hat er aufgrund der Auftragslage zwei Mitarbeiter einstellen können. „Ich will aber in dieser Größe bleiben“, hegt Fischler, der schon immer sein eigener Chef sein wollte, keine größeren Ausbaupläne.

FÜR IHRE
GRABGESTALTUNG
ALLES VOM FACHMANN!



FISCHLER FLORIAN
DÖRFERSTRASSE 30a, 6067 ABSAM
TEL.: 05223/41 9 55 · MOBIL: 0664/35 24 576

Werbegestaltung: Ingrid Scheff-Benecke/amp · www.themadefoxprints.at · absam

Speckbacher Schützenkompanie: **Schützenwallfahrt in Absam**

Zur 42. Schützenwallfahrt nach Absam lädt am Sonntag, 14. Oktober die Speckbacher-Schützenkompanie. Zu dieser traditionellen Wallfahrt kommen Schützen aus allen Landesteilen Tirols, um für eine Heimat ohne Grenzen zu beten.

Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Gemeindeamt. Von dort zieht der Zug der Wallfahrer, angeführt von der Bürgermusik Absam, über die Dörferstrasse, Schindelstrasse, Karl-Zanger-Strasse zum Gasthof Ebner und von dort in den Herzleierweg. Am Sportplatz der Hauptschule wird der Abt von Fiecht den Festgottesdienst zelebrieren.

Schützenjahrtag in Absam

Am Sonntag, den 11. November feiert die Speckbacher-Schützenkompanie Absam gemeinsam mit der Schützengilde ihren traditionellen Schützenjahrtag.

Programm:

9.45 Uhr: Aufstellung beim Gemeindeamt zum Einzug in die Basilika

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Pfarrer Martin Ferner, gestaltet von der Bürgermusik Absam.

Nach der Messe Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und anschließend Defilierung beim Dorfbrunnen.



Haus für Senioren, Hauptschule und Kindergarten St. Josef: Bauarbeiten „voll im Plan“

Trotz einiger heikler Momente hält der Zeitplan für den Erweiterungsbau des Hauses für Senioren. Aber auch die umfangreichen Umbauarbeiten in der Hauptschule konnten termingerecht beendet werden und der neu gestaltete Spielplatz des Gemeindekindergartens St. Josef in Eichat wird von den Kindern begeistert genützt.



Fotos: Gemeinde Absam

V.l.n.r.: Marco Schneeberger (Heimleiter), Wolfgang Stabinger (Bauamt), Ing. Helmut Baumgartner (Bauleitung), DI Hartmut Gelmini (Bauleitung), DI Hanno Vogl-Fernheim (Architekt), Bgm. Arno Guggenbichler.

Haus für Senioren Absam

„Wir liegen derzeit mit dem Erweiterungsbau voll im Plan“, freut sich Bgm. Arno Guggenbichler. Der Rohbau wird im Dezember fertig sein und die Fertigstellung im Spätsommer 2008 dürfte wie vorgesehen eingehalten werden. Und dies trotz einiger technisch äußerst anspruchsvoller Aufgaben, wie die Gestaltung der Sichtbetonfassade der neuen Kapelle. Bei einem Lokalausgleich konnten sich Bgm. Arno Guggenbichler, Architekt Hanno Vogl-Fernheim und Bauleiter Ing. Baumgartner persönlich ein Bild vom Fortschritt machen.

Sanierung Hauptschule Absam

Aber auch die umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Hauptschule konnten termingerecht fertig gestellt werden. Insgesamt werden hier 1,8 Mio. Euro investiert, wobei ein Drittel der Kosten von der Gemeinde Thaur getragen werden, da Absam Sprengelschule ist. Im heurigen Sommer wurden alleine 550.000 Euro in die Sicherheit der Schule im Nordtrakt, dem Altbestand

der Schule, gesteckt. Sämtliche Brandschutztüren mussten ausgetauscht und eine neue Brandmeldeanlage mit entsprechender Fluchtbeleuchtung installiert werden. Aber auch sämtliche Elektroverkabelungen und Verrohrungen für die EDV wurden eingezogen sowie die gesamten Sanitäranlagen neu eingerichtet. Die Gänge erhielten eine neue, hellere Beleuchtung wie auch die Klassenzimmer. Im nächsten Sommer folgen dann die Sanierungsmaßnahmen im Außenbereich und der Fassade.

Gemeindekindergarten St. Josef

Nicht nur die 31 Kinder des Kindergartens, sondern auch die Tanten Michelle und Monika freuen sich über den neu gestalteten Spielplatz mit den tollen Spielgeräten. Jetzt, an diesen schönen Herbsttagen, toben die zwischen 3 und 6 Jahre alten Kinder voller Begeisterung im Garten herum und machen deutlich, dass diese Investition seitens der Gemeinde bestens angelegt ist.



Hauptschule: Bgm. Arno Guggenbichler macht sich persönlich ein Bild vom neuen Technikraum mit der Brandschutzzentrale. Mit dabei Dir. Hans Köhle und Schulwart Wolfgang Steinlechner.





Zwei neue Brücken über den Weißenbach



Foto: Gemeinde Absam

Die neue "Nordbrücke"

Die beiden viel benutzten Wegbrücken über den Weißenbach waren durch den Zahn der Zeit in einem sehr schlechten Zustand und mussten dringend erneuert werden. Die Arbeiter des Bauhofes der Gemeinde Mils und unserer Gemeinde fertigten daher in handwerklicher Zusammenarbeit in kürzester Zeit zwei praktisch neue Brücken an. So wurde der Arbeits- und Materialaufwand für beide Gemeinden möglichst niedriger gehalten und die verbleibenden Kosten jeweils anteilig übernommen, wobei sich die Kosten für unsere Gemeinde für beide Brücken auf etwa € 2000 belaufen.

Dorfkrippe Absam

Etliche Absamer Vereine und auch einige Privatpersonen haben bereits mit ihrer Spende einen Beitrag zum Projekt „Dorfkrippe“ geleistet und so konnte der Arbeitsauftrag an den Absamer Künstler Siggie Obleitner erteilt werden.

Die Einweihung auf dem Platz vor dem Gemeindeamt ist für Samstag, den 22. Dezember 2007 (nach der Abendmesse) vorgesehen. Um die Unkosten weitgehend abdecken zu können, werden noch gerne Spenden unter „Dorfkrippe“ bei der RAIBA Absam, Kto.: 22400 entgegengenommen – dafür sei bereits im Voraus herzlich gedankt.



Foto: Krippenverein Absam

Siggie Obleitner, GR Hans Holzhammer und Obm. Hubert Mölk.

Lokalausweis im Biwak



Foto: Walter Wurzer

Einen Besuch stattete kürzlich eine Reihe von Politikern dem Biwak in Hall in der Bruckergasse ab. Diese Einrichtung des SOS Kinderdorfes ist eine Wohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die alleine ohne Eltern/Angehörige aus ihrem Heimatland geflüchtet und nach Tirol gekommen sind. Auch der Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler nahm die Gelegenheit wahr, um sich persönlich ein Bild von dieser Einrichtung zu machen und zeigte sich dabei tief beeindruckt. „Die professionelle Betreuung dieser Jugendlichen, denen das Schicksal hart mitgespielt hat, ist einfach hervorragend“, findet Bgm. Guggenbichler lobende Worte.



Wellness in den eigenen vier Wänden.



IHR PROFI RUND UM'S BAD...



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at

www.zanger.at

Werbungsbüro Ingerhoffer-Berenskamp • www.themadvertising.at • absam



Jungbauern Absam:

Bezirksnachtwallfahrt in Absam



Foto: Jungbauern Absam

Unter dem Motto „Gewaltige Natur“ stand heuer die erste Bezirks-Nachtwallfahrt des Bezirks Innsbruck Land in Absam. Die Messe wurde in der Basilika in Absam von Pfarrer Martin Ferner gehalten, zuvor hielt der Obmann der Jungbauern noch eine nachdenkliche Rede über die positiven und negativen Seiten der Natur.

Die Messe wurde mit selbst geschriebenen Fürbitten und einer Leinwand sehr persönlich gestaltet, auf der Fotos über Naturkatastrophen zusehen waren. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Get Ups“ mit rhythmischen Liedern.

Die Kirche war randvoll und da es das Wetter erlaubte, konnte ein Bittgang zum Feldkreuz, das 1985 errichtet wurde, durchgeführt werden. Auf dem Weg wurden kurze, prägnante Texte über die Schöpfung, die Natur und den Kreislauf - die zum Nachdenken anregten, vorgelesen. Anschließend ging es zum Kirchplatz zurück, wo Pfarrer Ferner die Nachtwallfahrt mit dem Abschlussegens beendete. Den gemütlichen Ausklang bildete dann ein Besuch im Gasthof Kirchenwirt, wo die Band ATS and Friends für gute Stimmung sorgten.

Bäuerinnenausflug ins Ultental



Foto: Absamer Bäuerinnen

Anfang August starteten die Absamer Bäuerinnen wieder zu ihrem alljährlichen Ausflug. Insgesamt 59 Frauen aus Absam nahmen daran teil. Die Fahrt führte über Bozen nach Lana und weiter ins Südtiroler Ultental.

In der Nähe des Staudammes stand ein Besuch bei der Kräuterbäuerin Traudl Schwienbacher am Wegleithof auf dem Programm. Bei einem äußerst informativen Vortrag erzählte sie über ihre Ultentaler Initiative zur Eigenvermarktung, Winterschule, Schafwollproduktion und die Verarbeitung und den Vertrieb ihrer selbst gepflanzten Kräuter und Tees. Anschließend wurde der Kräutergarten besichtigt.

Nach dem Mittagessen im Hotel Arnstein in St. Gertraud überraschte dann die Familie von Wilma und Mena die Gruppe mit hausgemachten Krapfen. Gut gestärkt ging es dann weiter nach Sterzing zum Shoppen und Kaffeetrinken.



Da muasch hin!
... da isch was los.



Nicht vergessen!

„Weihnachtsfeiern“

jetzt reservieren und später beruhigt feiern.



Ab sofort!

„Wild trifft Wilderer“

Gerichte von Hirsch und Reh
mit köstlichen Beilagen.



Familie Stefan Strasser

A-6067 Absam, Walburga-Schindl-Strasse 21
Telefon 0043/(0)5223/57987
www.hotel-bogner.at · info@hotel-bogner.at



Wasser stand im Mittelpunkt: Autofreier Tag in Absam



Bei herrlichem Herbstwetter begrüßte Bgm. Arno Guggenbichler die Kinder der Klimabündnis-Volksschule Absam-Eichat. Dabei wies der Absamer Bürgermeister eindringlich auf die Verantwortung aller in Sachen Klimaschutz hin.

Anschließend berichtete Dir. Elke Huber über die zahlreichen Projekte zur klimaverträglichen Mobilität, an denen die Kinder während des letzten Schuljahres gearbeitet haben. Diese Beiträge der Kinder der Eichater Volksschule zeigten dann auch deutlich, wie sorgsam alle mit der Natur umgehen sollten.

Mit großer Begeisterung wurde für die Natur gesungen, die Müllwespen tanzten und eine Schülergruppe präsentierte ihre Gedanken mit dem Natur-pur-Rap. Das Motto des heurigen Autofreien Tages griff eine 4. Klasse auf und kam mit dem Fahrrad zum Gemeindezentrum. Lobende und dankende Worte des Bürgermeisters, Kutschenfahrten für die Kinder, eine Tombola und eine gute Jause rundeten das Fest für die Natur ab.



Fotos: Gemeinde Absam

**KREATIV
ECHT STYLISCH
UND PERFEKT
IM DRUCK**

ib werbeagentur
pinxit themediaexperts.at

A-6067 Absam · Bruder Willram-Strasse 1
Telefon 05223-53870 · Telefax 05223-53870-44
werbeagentur@i-b.at · druckerei@pinxit.at
www.themediaexperts.at



KINDERTANZEN IN ABSAM

- Kursleiterin:** Doris Fischer
(Tanzpädagogin, Tanztrainerin)
- Kursort:** VS Absam-Eichat
- Kursbeginn:** 9. Oktober 2007 ab 15.45 Uhr
- Kinderkurs I:** 15.45 - 16.45 Uhr
- Kinderkurs II:** 16.45 - 17.45 Uhr
- Kursdauer:** 12 Einheiten à 60 min.
- Kurskosten:** EUR 72,-

Anmeldung bei:
DORIS FISCHER
Telefon: 0699-11182362 oder per
Email: doris_fischer@gmx.at
Bitte bequeme Kleidung (Turnkleidung),
Socken und evtl. Turnschuhe mitnehmen
(keine Jeans!)

Seniorenbund Absam: Lichtbildervorfüh- rung



Foto: Karl Wirtenberger

Am Mittwoch, 17. Oktober, findet um 16 Uhr im Feuerwehrhaus Absam „Im Moos“ eine Lichtbildervorführung mit Kommentar über den 8-tägigen Frühlingsaufenthalt der Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes nach Madeira statt.

Gestaltet wird diese Lichtbildervorführung von Karl Wirtenberger. Der Kommentar dazu stammt vom Obmann Karl Warta. Die Stubenmusik der Familie Wedermann (Hackbrett, Bass und Harfe) sorgt für die musikalische Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.

Rund um den Grub- see und Barmsee



Foto: Karl Wirtenberger

14 Mitglieder des Absamer Seniorenbundes unternahmen unter der Führung von Bertl Reisinger eine Rundwanderung um den Grub- und Barmsee, in der Nähe von Mittenwald.

Die lange, sehr schöne, aber sonst nicht anstrengende Wegstrecke wurde bei herrlichem Herbstwetter ohne Probleme bewältigt. Am Ende der Wanderung wartete ein gelungener Mittagstisch im Gasthaus Barmsee.



Törggelezeit im Gasthof Ebner:

<p><i>beim Kommen:</i></p> <p><i>das Erste auf'n Tisch:</i></p> <p><i>für zwischendurch:</i></p> <p><i>zum Hauptgang:</i></p> <p><i>dannoch no:</i></p> <p><i>und natürlich:</i></p> <p><i>auf Wunsch:</i></p>	<p><i>Glühwein aus'n Kupferkessel</i></p> <p><i>grüne und weiße Schlutzkrapfln</i> <i>mit brauner Butter und Parmesan</i></p> <p><i>Terlaner Weinsuppe mit Zimtcroutons</i></p> <p><i>an feinen, nicht zu fetten Schweinebraten,</i> <i>a Scheiberl Gselchts mit Sauerkraut</i> <i>und dazu Kartoffeln und Knödl</i></p> <p><i>Apfelstrudel vom einheimischen Boskop</i> <i>mit an Spritzer Sahne</i></p> <p><i>Kastanien</i> <i>Menü nur auf Reservierung möglich!!</i> <i>Menüpreis: € 18,50</i></p> <p><i>servieren wir zu jedem Gang</i> <i>den passenden Wein</i></p>
--	--

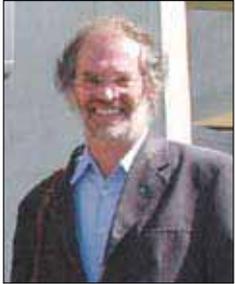
FÜR ANFRAGEN UND RESERVIERUNGEN:

KARL-ZANGER-STR. 17
A-6067 ABSAM
TEL.: 05223/579233
EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT

WWW.GASTHOF-EBNER.AT



Dekanat Hall erhält neuen Dekan



Die seit längerem vakante Stelle eines Dekans des Dekanats Hall in Tirol ist nun wieder besetzt. Mit Pfarrer Martin Ferner (56) von der

Pfarre Absam und St. Josef/Absam-Eichat konnte ein Nachfolger von Pfarrer Walter Aichner, der bis vor zwei Jahre dieses Amt inne hatte, gefunden werden.

Für die nächsten sechs Jahre wird nun der beliebte Absamer Pfarrer, der 2004 die Pfarre Absam übernommen hat, dieses Amt ausüben. Die Dekanatswahl selbst fand am Donnerstag, 20. September, in Hall unter der Leitung von Generalvikar Jakob Bürgler statt und wurde noch am selben Tag von Bischof Manfred Scheuer bestätigt. Noch nicht gewählt wurde der Dekanatsvertreter. Im Rahmen dieser Wahl wurde auch der Absamer Religionslehrerin Petra Bucher-Spielmann großer Dank ausgesprochen, sie hatte sich in den beiden letzten Jahren mit großem Engagement dem Dekanat als Dekanatskoordinatorin gewidmet und beendet nun diese Funktion.

Freiwillige Feuerwehr Absam: „Retten - Bergen - Helfen“

Dieser Leitspruch kommt im Einsatz bei Notlagen für Mensch und Tier bzw. bei Katastrophen besonders zum Tragen.

Für die Bevölkerung von Absam präsentiert die Freiwillige Feuerwehr Absam am

26. OKTOBER 2007 / BEGINN 13.00 UHR IM FEUERWEHRHAUS IM MOOS

ihre Einsatzbereitschaft mit folgendem Programm bzw. Übungen:

- Feuerlöschübungen am Löschtrainer
- Simulierung eines Fettbrandes in der Küche
- Bergeschere Übung – Verkehrsunfall
- Bekämpfung von Gefahrgut – Unfall
- Jugendfeuerwehr – Übung

Zu den wesentlichen Aufgaben der Feuerwehren zählen:

- abwehrender Brandschutz
- vorbeugender Brandschutz

- Hilfeleistung nach Unfällen bzw. Notlagen für Mensch und Tier
- Hilfeleistung in Schadens- und Katastrophenfällen
- Hilfeleistung bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen
- Mitarbeit im Zivilschutz

Nutzen sie daher die Gelegenheit zu Informationen am 26. Oktober 2007 ab 13.00 Uhr im Feuerwehrhaus Im Moos, wo auch die Gerätschaften und die Ausrüstung der Feuerwehrmänner/Frauen besichtigt werden können.

Um diesen Nachmittag richtig genießen zu können, ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf zahlreichen Besuch der Absamer Bevölkerung freut sich die Freiwillige Feuerwehr Absam.



Absamer/innen aufgepasst !

Großes Grillfest bei

SPAR Absam



am Freitag, 19.10.2007

+ Samstag, 20.10.2007

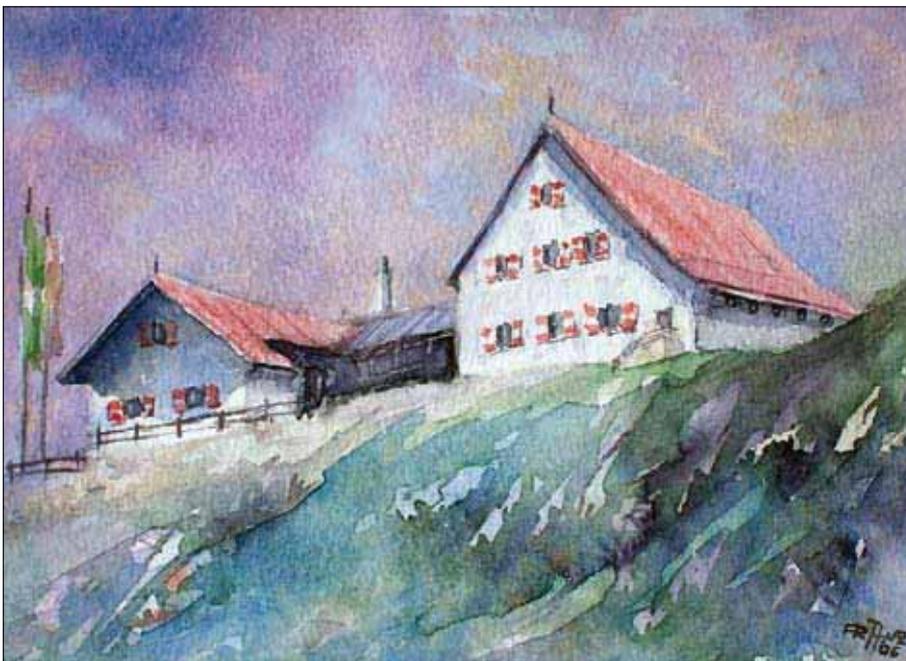
mit Flohmarkt und Ponyreiten für die Kinder.



Buchpräsentation von Günter Amor:

Die Bettelwurfhütte im Karwendel - Ein Streifzug durch die Bergwelt von Absam

Die Bettelwurfhütte ist ein ganz besonderer Flecken Erde. Gleich einem Adlerhorst liegt sie auf 2077 m Seehöhe hoch über dem Halltal an der Südflanke der majestätischen Bettelwürfe. Als „neuer Edelstein im blanken Ehrenschild des Alpenvereins“ wurde die Hütte anlässlich ihrer Eröffnung im Jahre 1894 beschrieben. In ihrem mehr als 110-jährigen Bestehen hat sie sich zu einem komfortablen Stützpunkt entwickelt, der den Bergsteigern Schutz, Bewirtung und Erholung bietet.



Die höchstgelegene Hausnummer der Gemeinde Absam und zweitälteste Alpenvereinshütte im Karwendel ist auch untrennbar mit der Geschichte des Halltals und der Erschließung seiner Bergwelt verbunden.

Der langjährige zweite Hüttenwart der Bettelwurfhütte und Innsbrucker Künstler Günter Amor (vulgo Franz) befasst sich seit vielen Jahren intensiv mit der Geschichte seiner Heimat und hat nun mit großer Sorgfalt und viel Liebe zum Detail eine aufwändige, reich bebilderte Chronik der Hütte und ihrer Umgebung verfasst.

Dabei erzählt er zahlreiche kuriose Geschichten: von wagemutigen Alpinisten, dem ehemaligen Zirkuspferd „Bubi“ auf der Hütte oder der „höchsten“

Geburt Absams. Auch Wissenswertes zum Salzbergbau im Halltal oder zu Wanderungen und Gipfeltouren kommen in diesem Buch nicht zu kurz. Ebenso werden die vielen Vereine, die mit dem Halltal verbunden sind, präsentiert. Darüber hinaus hat der Autor zahlreiche Sagen aus Absam und dem Halltal gesammelt.

Ein unterhaltsames und informatives Buch zum Staunen und Schmunzeln – „Dieses Buch gehört einfach in jeden Haushalt eines Karwendelfreundes.“ (Dr. Franz Fischler)

Buchpräsentation

**Am Mittwoch, dem 17. Oktober 2007
im Kirchenwirt in Absam
Beginn: 19.00 Uhr**

Ablauf:

1. Begrüßung durch Mag. Gottfried Kompatscher, Verlagsleiter Tyrolia
2. Arno Guggenbichler, Bürgermeister von Absam
3. Dr. Franz Fischler, ehemaliger EU-Kommissar
4. Klaus Oberhuber, Vorstand des OeAV-Zweig Innsbruck
5. Sepp Peskoller, 24 Saisonen Hüttenwirt auf der Bettelwurfhütte
6. Günter Amor, Fotoschau „Bilder aus der Absamer Bergwelt“

Musikalische Umrahmung: Abordnung der Bürgermusikkapelle Absam



Günter Amor

DIE BETTELWURFHÜTTE IM KARWENDEL

Ein Streifzug durch die Bergwelt von Absam

192 S., 54 farbige und 111 s/w Abbildungen sowie eine Übersichtskarte, 15 x 22,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag

Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2007

Euro 24,90



Nordic Family: Nachwuchs gesucht



Foto: Nordic Family

Den Aufnahmestopp, den die "Nordic Family" in Absam letztes Jahr verkünden musste, konnte man heuer wieder aussetzen. Der bekannte Absamer Langlaufverein hat nun genügend Trainer zur Verfügung und so können ab sofort wieder neue Kinder aufgenommen werden.

Momentan trainiert der Verein einmal die Woche mit den Inlineskates. Es werden mit den Skates bereits einige Technikeinheiten für das Langlaufen trainiert, aber auch Spiel und Spaß kommen beim Training nicht zu kurz. Derzeit trainieren rund 65 bis 70 Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren. Sobald es die Schneelage zulässt, geht es wieder auf die Loipe in Gnadwald.

Sollte jemand Interesse haben, kann man jeden Mittwoch um 18.00 Uhr (Treffpunkt im Internet) beim Training einmal hineinschnuppern.

Nähere Informationen unter www.nordicfamily.at oder bei Susanne Huber, Telefon 0650/5293519.



20 JAHRE NEUER LG STAND ABSAMER HAUPTSCHULE

Luftgewehr Mannschaftsschießen 2007

**Schießtage: jeweils Freitag ab 19.00 Uhr
19. Oktober, 2. November**

9. November, 16. November, 23. November

Unser Luftgewehrschießstand wird 20 Jahre alt. Dies wollen wir uns zum Anlass nehmen, ein Mannschaftsschießen durchzuführen.

REGELN:

- Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen (egal ob alle männlich, weiblich oder gemischt)
- Die Mitglieder der Mannschaft müssen nicht einem Verein angehören
- Selbstverständlich sollen auch Vereine mit mehreren Mannschaften teilnehmen
- Geschossen wird eine 10er Serie stehend oder sitzend aufgelegt ohne Schießbekleidung (keine Lederjacken, keine Handschuhe und dergleichen)
- Die Mannschaft muss geschlossen antreten, darf jedoch auch öfterschießen (es gelten nur die an einem Schießtag gemeinsam geschossenen Ergebnisse)
- Jeder Schütze darf nur in einer Mannschaft teilnehmen
- Startgeld pro Mannschaft und Durchgang: € 9.- (Scheiben und Munition inklusive)
- Jeder Teilnehmer erhält ein süßes oder scharfes Freigetränk an der Bar
- Die 3 besten Mannschaften erhalten ein Erinnerungsgeschenk

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung werden neue Schärpen für den Fähnrich und die Fahnenjunker angeschaffen (Kostenpunkt ca. € 1.000.-)

Die Schützengilde Absam bittet daher um rege Teilnahme, damit unsere Fahnenpartie wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Wir wünschen allen Teilnehmern „ Gut Schuss“.



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36

Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Nachhilfe? Aber mit Vitaminen aus der Apotheke.

Mag. Gerold Halbgebauer und sein Team beraten Sie gerne!

Werbungentwurf: Ingrid Heffl-Bauer, Kamp • www.themedesigners.at - absam



GEBURTEN



Heiserer David	Im Tal 17
Muigg Larissa	Wiesenweg 6a
Nagele Lena Elisa	Seb. Ruef-Str. 1
Strasser Marie	Frauental 12b
Wimmer Theresa	I. Weber-Weg 3
Wollinger Samuel	Villandererweg 31
Staudinger Florentina	Föhrenwald 8
Thaler Simon	Kurzer Weg 14a
Winkler Nadine	Frauental 13a

UNSERE VERSTORBENEN



Pichler Gertrud Jg.: 1945 *Das ewige Licht leuchte ihr!*

FUNDGEGENSTÄNDE



Schirm, Schlüsselbund (ohne Anhänger), Schlüssel mit Anhänger, Autoschlüssel und Mobiltelefon, Digitalcamera

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

OKTOBER			NOVEMBER		
15 MO 7	22 MO 2	29 MO 2	01 DO 1	08 DO 1	
16 DI 1	23 DI 6	30 DI 3	02 FR 6	09 FR 2	
17 MI 2	24 MI 3	31 MI 4	03 SA 2	10 SA 3	
18 DO 5	25 DO 7		04 SO 7	11 SO 4	
19 FR 3	26 FR 4		05 MO 3	12 MO 6	
20 SA 4	27 SA 1		06 DI 4	13 DI 1	
21 SO 1	28 SO 5		07 MI 5	14 MI 7	

ÄRZTE IN ABSAM



- DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.
- DR. ELISABETH STEINER**
prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a
Tel. 542020 oder 0664/3206062
Ordination:
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- JOSEF OBERMÜLLER**
Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355
Ordination:
Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 20.10. SAMSTAG DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
6067 Absam, Fanggasse 9/1, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.10. SONNTAG DR. ZANGL URSULA**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.10. FREITAG DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/1, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 27.10. SAMSTAG DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 28.10. SONNTAG DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 01.11. DONN. DR. DENGK CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 03.11. SAMSTAG DR. RICCABONA MICHAEL**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 04.11. SONNTAG DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.11. SAMSTAG DR. WEILER HERBERT**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 11.11. SONNTAG DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0
(Ärztchamber für Tirol)
oder im Internet unter: www.aektiroel.at



Schützengilde Absam:

KK-Bezirksmeisterschaft der Hobbyschützen



Foto: Schützengilde Absam

Sieger Einzelwertung (v.l.n.r.): Erich Steinlechner (2. Platz), Claudia Schafferer (1. Platz), Alois Weber (3. Platz)

Ende August fand in Absam die 1. Kleinkaliber Bezirksmeisterschaft der Hobbyschützen statt. Insgesamt waren 23 Schützen aus vier Gilden am Start. Nicht alle vermochten dabei aber am Stand die zuvor gezeigten Trainingsergebnisse umzusetzen.

Bei der anschließenden Siegerehrung durch Schießleiter Manfred Schafferer

wurde auch die Siegerehrung der ebenfalls erstmals durchgeführten Rundenwettkämpfe abgehalten. Die Schützengilde Absam beteiligte sich mit gleich drei Mannschaften an diesem Bewerb und holte sich den 1. 5. und 6. Rang. In der Einzelwertung gewann Claudia Schafferer von der Gilde Absam und wurde somit Bezirksmeisterin.

[downstairs]

HERBSTFEST

Der Jugendtreff down stairs veranstaltet am 20. Oktober von 15 bis 20 Uhr vor dem Jugendtreff (Pfarrplatz) ein Herbstfest.

Für die Besucher gibt es kostenlos alkoholfreie Cocktails, solange der Vorrat reicht! Dazu für den Hunger Folienkartoffeln, Würstl, usw., alles zu fairen Preisen. Für die Jugend hat man sich spezielle Spiele einfallen lassen.

Im Pfarrsaal kann man überdies bis 18 Uhr den Weltladen-Flohmarkt besuchen. Von 21 bis 23 Uhr geht es dann auf zur Disco im down stairs.

Alle Interessierte sind willkommen und der Absamer Jugendtreff freut sich auf zahlreiche Besucher.

www.downstairs-absam.at



TERMINVORMERKUNG:

PENSIONISTENNACHMITTAG DES PVÖ

im Haus für Senioren

Donnerstag, 8. November 2007
14 bis 17 Uhr

SENaktiv-MESSE

vom 9. - 11. November findet im Innsbrucker Congresshaus die SENaktiv-Messe statt. Am Montag, 8. Oktober ist der Seniorentag bei freiem Eintritt. Öffnungszeit von 9 - 18 Uhr. Die Weinkost dauert bis 24 Uhr.

Gilt für alle SeniorInnen ab dem 60. Lebensjahr. (Nachweis durch einen amtlichen Lichtbildausweis)



ATMS

Preisverleihung zur 33. Tiroler Meisterschaft im Autoslalom

03. Nov. 2007 Kirch

Motorsportgala

Showprogramm ab 21:00

Rote Mizzi

Victor Haid

Patgirl

Black Sand and DJ

enwirt Absam beg. 19:30